

Abstract

Vom KORK zum KUNSTSTOFF: 125 Jahre Sanner in Auerbach



Luftaufnahme des heutigen Sanner-Werks in Auerbach zwischen Bahnlinie und Schillerstraße.© Sanner

Ein Unternehmen im Wandel der Zeit: Für die Werksbiografie der Firma Sanner in Auerbach wurden 125 Jahre Firmengeschichte – vor dem Hintergrund personeller, historischer und technologischer Veränderungen – durchleuchtet. Auf 370 Seiten hat die Geschichtswerkstatt Geschwister Scholl unter dem Titel „Sanner – ein Auerbacher Unternehmen im Wandel der Zeit“ die Ergebnisse zusammengefasst – im Folgenden ein kurzer Ausriss, den Peter Lotz von der Geschichtswerkstatt zusammengestellt hat:

- Friedrich Sanner meldete am 4. April 1893 in Auerbach eine „Korkschneiderei“ als Gewerbebetrieb an, im Herbst des Jahres empfiehlt der Firmengründer seinen Betrieb bereits mit einem recht großen Angebot im Bergsträßer Anzeigblatt.
- Die Produktionsstätte lag in den ersten Jahrzehnten in der Bachgasse 94 in Auerbach und zeigte noch alle Merkmale eines Familienbetriebes – während sich die Briefköpfe wandelten (siehe Kalenderblatt).
- Eine wichtige Rolle spielte in den Anfangsjahren Johanna Sanner, geb. Weigold, die „Seele vom Geschäft“, wie ihr Enkel und späterer Firmenchef Rolf sagte. In der Werksbiografie wird Johanna Sanner auf einem Foto aus dem Jahr 1907 zusammen mit Ehemann Friedrich und dem 1900 geborenen Sohn Otto gezeigt. Sie dokumentiert alle „Geschäftsvorfälle“ detailliert und ausführlich.
- In der zweiten Hälfte der 20er Jahre erfolgte der Umzug an den heutigen Standort in der Nähe des Auerbacher Bahnhofs in der Schillerstraße – damals noch umgeben von Grünflächen. Auf einem Luftbild aus dem Jahr 1927 sind bereits zahlreichen Gebäude an der neuen Produktionsstätte zu sehen. Bis heute ist Sanner an der Schillerstraße.
- Auch während der NS-Zeit läuft die Produktion weiter. Der Krieg verschont weitgehend Belegschaft und Produktionsstätten, im November 1944 verlagert Otto Sanner – „infolge der dauernd zunehmenden Gefahr durch Vernichtung bei Fliegerangriffen“ – eine größere Menge Rohmaterial der Firma, was darauf schließen lässt, dass die Produktion in den letzten Kriegsmonaten fast gänzlich zum Erliegen kam.
- Eine sehr umfangreiche „Korkstopfen-Preisliste“ von 1952 (siehe Kalenderblatt) zeigt die bereits erstaunliche Vielfalt von Sanner-Produkten – in erster Linie Korken für Flaschen aller Art und medizinische Produkte – und ist charakteristisch für den Aufschwung der 50er Jahre.
- Rolf Sanner wird in der Werksbiografie über die Schwierigkeiten bei der Herstellung von hochwertigen Korkprodukten zitiert: „Wer die tüchtigen Handwerker hatte, der hat die beste Qualität gemacht. Das ist ein Naturprodukt, und wenn Sie dafür einen Automaten eingesetzt hätten, (der hätte) aus dem Kork heraus einen Korkstopfen gestanzt, aber egal ob in dem Ursprung Schrunden, Risse oder sonst was war, da kam auch ein halber Stopfen raus. Bei uns hat man die Leute qualifiziert mit der Zeit und die haben diese Teile geführt durch eine Maschine. Es ist ja so, die Korkrinde, Rinde von der Korkeiche, die wird geschält und wird dann in ein

Becken mit geheiztem Wasser gepresst und dann wird aus einer halbrunden Schale ein Brett. Das wurde dann durchgeschnitten und von der Seite her, die Streifen, die da entstanden, da wurden die Korken rausgebohrt mit dem Hohlbohrer.“

- Bereits in den 50er Jahren beginnt die Entwicklung zu Kunststoffverschlüssen. Sanner entwickelt sich mit dem neuen Spritzgussverfahren zum führenden Hersteller hochwertiger Verschlüsse für Pharma-Produkte. In der Firmenleitung übernimmt Rolf Sanner zunehmend Führungsaufgaben. Die Produktionsstätten werden kontinuierlich erweitert – gegenwärtig entsteht gerade ein weiteres Sanner-Gebäude an der Kreuzung zum Brückweg.

Die heutigen Gesellschafter

Heute ist die „Sanner-Group“ ein global aufgestelltes, deutsches Familienunternehmen in vierter Generation. Rund 500 Sanner-Mitarbeiter in Deutschland, China, Indonesien, Indien, Ungarn und den USA erwirtschaften einen Umsatz von etwa 70 Mio Euro. Die heutigen Gesellschafter sind Ute Sanner-Friedrich und Jürgen Sanner (seit 1987 maßgeblich in der Leitung des Unternehmens).

Peter Lotz, Geschichtswerkstatt Geschwister Scholl
(Morgenweb/Mannheimer Morgen vom 5. April 2018)

Auf der nächsten Seite ist der ganzseitige **Artikel des „Bergsträßer Anzeiger“ vom 4. April 2018** wiedergegeben, der die zahlreichen Fotos enthält, die im obigen Fassung des „Morgenweb“-Berichts nicht berücksichtigt wurden.

Vom KORK zum KUNSTSTOFF: 125 Jahre Sanner in Auerbach



Luftaufnahme der heutigen Sanner Werke in Auerbach zwischen Bahnhof und Schillerstraße.

Firmengeschichte: Heute auf den Tag genau vor 125 Jahren – am 4. April des Jahres 1893 – meldete Friedrich Sanner in Auerbach eine „Korkschneiderei“ als Gewerbebetrieb an. Seitdem nahm die Firma eine erstaunliche Entwicklung – von Familienbetrieb in der Bachgasse zum Weltmark-Unternehmen an der Schillerstraße.

Ein Unternehmen im Wandel der Zeit: Für die Werksleitung der Firma Sanner in Auerbach wurden 125 Jahre Firmengeschichte – vor dem Hintergrund gesellener, historischer und technischer Veränderungen – durchschaut. Auf 125 Jahren hat die Geschäftsentwicklung Geschichte geschrieben unter dem Titel „Sanner“ – ein Auerbacher Unternehmen im Wandel der Zeit“ die Tagelänge zusammengefasst – im Folgenden ein kurzer Ausblick zum Passen Letzt von der Geschäftsentwicklung zusammengefasst hat.

Friedrich Sanner meldete am 4. April 1893 in Auerbach eine „Korkschneiderei“ als Gewerbebetrieb an, im Herbst des Jahres ergründet den Firmengründer seinen Betrieb bereits mit einem recht großen Angebot im Bereich der Auerbacher Produktionen in der Bachgasse 94 in Auerbach und ange nach alle Merkmale eines Familienbetriebes – während sich die Beschäftigten wendeten (siehe Kalenderblatt).



In den Anfangsjahren war Korkproduktion Handarbeit.

Eine wichtige Rolle spielte in den Anfangsjahren der Produktion – wie für Tinkler und späteren „Korkschneider“ von 1952 (siehe Kalenderblatt) ang die bereits erstaunliche Vielfalt von Sanner Produkten – in einer Linie Tinkler für Flaschen aller Art und medizinische Produkte – und ist charakteristisch für den Aufschwung der 1920er Jahre.

Rund 1900 wurde die Produktionen über die Werkstätigkeit der Korkschneiderei an der Herstellung von hochwertigen Korkgeschichten angesetzt. „Wie die wichtigsten Handwerker hatte, der hat die besten Qualität gemacht. Das ist ein Naturprodukt, und wenn Sie dafür einen Automaten eingestrichelt



Auch in der 90er Jahre hat die Produktion – wenn auch unter erschwerten Bedingungen –

Rund 1900 wurde die Produktionen über die Werkstätigkeit der Korkschneiderei an der Herstellung von hochwertigen Korkgeschichten angesetzt. „Wie die wichtigsten Handwerker hatte, der hat die besten Qualität gemacht. Das ist ein Naturprodukt, und wenn Sie dafür einen Automaten eingestrichelt



Rund 1900 wurde die Produktionen über die Werkstätigkeit der Korkschneiderei an der Herstellung von hochwertigen Korkgeschichten angesetzt. „Wie die wichtigsten Handwerker hatte, der hat die besten Qualität gemacht. Das ist ein Naturprodukt, und wenn Sie dafür einen Automaten eingestrichelt



Die Korkschneiderei

von Friedrich Sanner in Auerbach
wurde 19. Juli 1893 in Auerbach als Gewerbebetrieb an der Bachgasse 94 in Auerbach gemeldet.

... wurde diese durchgeschneidene und von der Seite her die Tinkler, die da entstanden, die wurden die Korken hergestellt mit dem Hölzchen“
Bereits in den 1920er Jahren begann die Entwicklung in Korkschneiderei. Sanner orientierte sich an den neuen Springformenformen aus dem Bereich der Flaschenherstellung. Sanner orientierte sich an den neuen Springformenformen aus dem Bereich der Flaschenherstellung. Sanner orientierte sich an den neuen Springformenformen aus dem Bereich der Flaschenherstellung.

TERMIN
Jahresabschluss 2018
Der 2018 verlorene Hoff Sanner und nach die einzige Firmenscheiter waren bis zur Erfindung der Korkschneiderei durch Sanner, dass die Produktionen hinsichtlich der Korkschneiderei und Herstellung und in Jahre 1914 begonnen habe. Aus diesem Grund werden die „Friedrich Sanner Kalender“ als „Friedrich Sanner Korkschneiderei“ – das heißt in der Bachgasse 94 in Auerbach – und im Jahr 2018 erstellt den 1914.

Die heutigen Geschäftsführer
Sanner ist die „Sanner Group“ ein global agierendes, deutsches Familienunternehmen in der Gemarkung, rund 100 Sanner Mitarbeiter in Deutschland, China, Indonesien, Indien, Ungarn und den USA erwirtschaften einen Umsatz von etwa 70 Millionen Euro. Die heutigen Geschäftsführer sind die Sanner Friedrich und Jürgen Sanner (seit 1987 maßgeblich in der Leitung des Unternehmens).

Heute 125 Jahre Geschäftsführer der Sanner Friedrich und Jürgen Sanner.



Die heutigen Geschäftsführer der Sanner Friedrich und Jürgen Sanner.

KALENDERBLATT



4. April 1893
Friedrich Sanner meldete am 4. April 1893 in Auerbach eine „Korkschneiderei“ als Gewerbebetrieb an.

1. Oktober 1914
Der 1. Oktober 1914 wurde der 25. Jahrestag der Firmengründung in Auerbach gefeiert.

1. April 1918
Der 1. April 1918 wurde der 25. Jahrestag der Firmengründung in Auerbach gefeiert.

1. April 1918
Der 1. April 1918 wurde der 25. Jahrestag der Firmengründung in Auerbach gefeiert.

1. April 1918
Der 1. April 1918 wurde der 25. Jahrestag der Firmengründung in Auerbach gefeiert.

1. April 1918
Der 1. April 1918 wurde der 25. Jahrestag der Firmengründung in Auerbach gefeiert.

1. April 1918
Der 1. April 1918 wurde der 25. Jahrestag der Firmengründung in Auerbach gefeiert.

1. April 1918
Der 1. April 1918 wurde der 25. Jahrestag der Firmengründung in Auerbach gefeiert.

1. April 1918
Der 1. April 1918 wurde der 25. Jahrestag der Firmengründung in Auerbach gefeiert.

1. April 1918
Der 1. April 1918 wurde der 25. Jahrestag der Firmengründung in Auerbach gefeiert.

1. April 1918
Der 1. April 1918 wurde der 25. Jahrestag der Firmengründung in Auerbach gefeiert.

1. April 1918
Der 1. April 1918 wurde der 25. Jahrestag der Firmengründung in Auerbach gefeiert.

1. April 1918
Der 1. April 1918 wurde der 25. Jahrestag der Firmengründung in Auerbach gefeiert.

1. April 1918
Der 1. April 1918 wurde der 25. Jahrestag der Firmengründung in Auerbach gefeiert.

1. April 1918
Der 1. April 1918 wurde der 25. Jahrestag der Firmengründung in Auerbach gefeiert.